



Montage- und Betriebsanleitung
Mounting and Operating Instructions

Style Variant 58011 CGLine
Style Variant 58021 CGLine

Zielgruppe: Elektrofachkraft
Target group: Skilled electricians



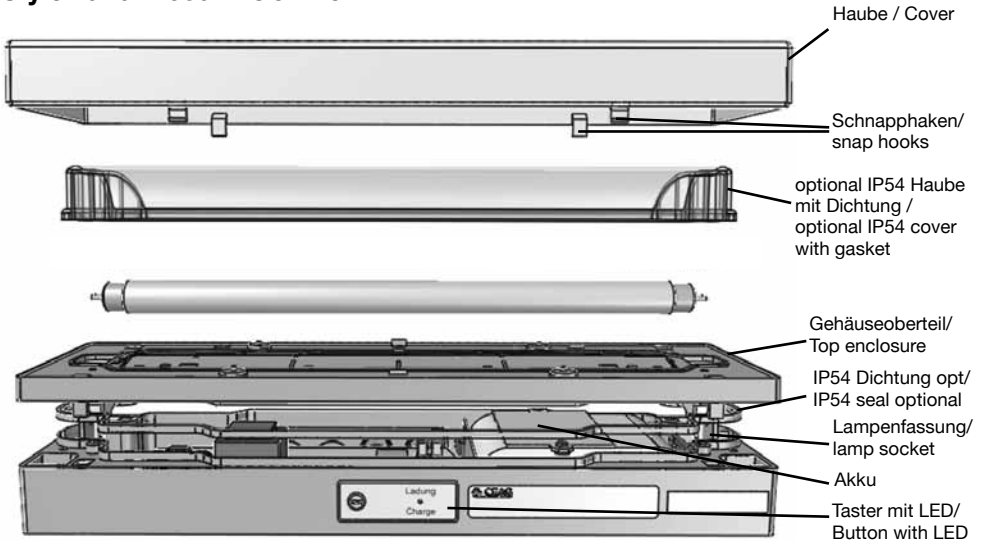
Inhaltsverzeichnis / Index

Pos. Titel	Seite
1 Aufbau	3
Maßbilder	4
2 Sicherheitshinweise	4
3 Normenkonformität/Verwendung	5
4 Technische Daten	5
5 Installation	5
5.1 Montage	5
5.2 Netzanschluss	5
5.3 Leuchte komplettieren	5
5.4 Schutzart IP54	5
5.5 Überwachung CGLine	6
LED- u. Batteriewahlschalterfunktionen	8
5.6 Zubehör	7
6 Wartung/Instandhaltung	7
7 Recycling	7

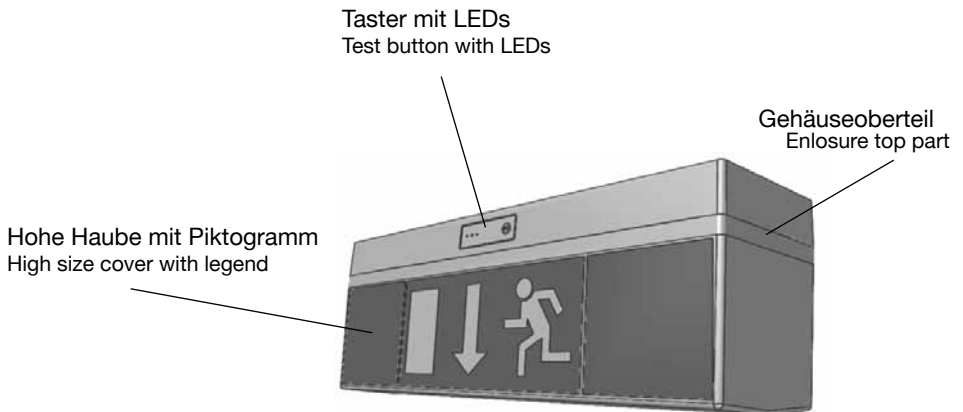
Pos. Titel	Page
1 Construction	3
Dimensional drawings	4
2 Safety instructions	9
3 Conformity with standards	9
4 Technical data	9
5 Installation	9
5.1 Assembly	9
5.2 Mains connection	10
5.3 Complete luminaire	10
5.4 Degree of protection IP54	10
5.5 CGLine monitoring devices	10
Function of LED a. battery selector switch	11
5.6 Accessories	11
6 Maintenance / repair	11
7 Recycling	11

1. Leuchtens Aufbau 58011 / 58021 CGLine

Construction Style Variant 58011/58021 CGLine
Style Variant 58011 CGLine



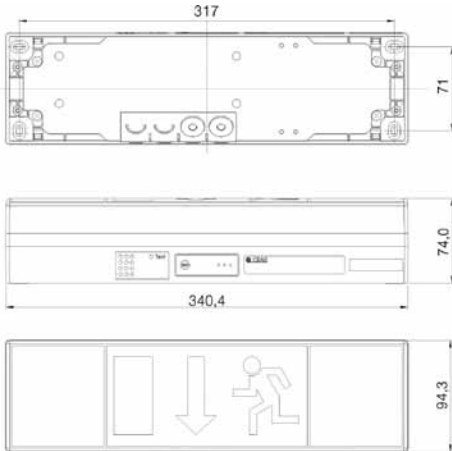
Style Variant 58021 CGLine



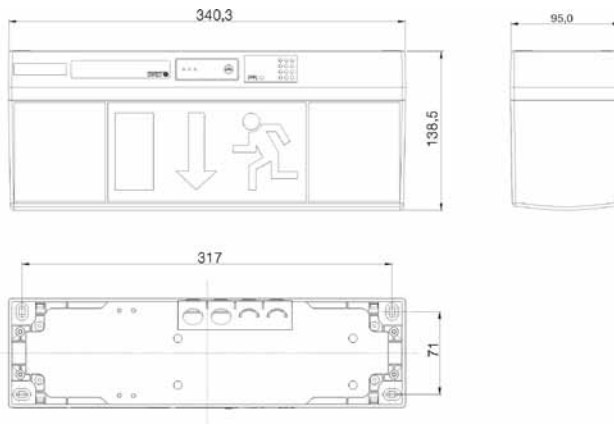
1.1 Maßbilder

Dimensional drawings

Style Variant 58011 CGLine



Style Variant 58021 CGLine



Achtung!
Fremdspannung!

Attention!
External voltage!



Bild 2

2. Sicherheitshinweise



- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile von CEAG verwendet werden!
- Bei Arbeiten an der Notleuchte ist erst das Netz (Ladephase und L') abzuschalten und dann der Batteriekreis zu unterbrechen. Bild 2 zeigt das Hinweisschild auf der Notleuchte.
- Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Leuchte entsprechend den im Abschnitt Installation genannten Anweisungen geprüft werden!
- Die Notleuchtenkennzeichnung vornehmen: Stromkreis, Leuchtennummer und ID-Nummer zuordnen und eintragen.
- Die manuelle Prüfbuchführung ist nach den nationalen Vorschriften durchzuführen. Sie entfällt bei automatischer Prüfbuchführung durch den CG-Controller!
- Alle Fremdkörper müssen vor der ersten Inbetriebnahme aus der Leuchte entfernt werden!
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an der Leuchte die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem versehen sind!

3. Normenkonformität

Konform mit: EN 60 598-1, EN 60 598-2-22, EN 1838, Gemäß DIN EN ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

4. Technische Daten

Eingangsspannung:	230/240VAC
Stromaufnahme:	70mA
Leistungsaufnahme (AC):	16 VA(8W)
Lampe :	8W/T16
Nennlichtstrom der 8W-Lampe:	450 lm
Lichtstrom am Ende d. Nennbetriebsdauer	40%($\Phi_{i_e}/\Phi_{i_{Nenn}}$)
Schutzklasse:	II
Schutzart nach EN 60527:	IP 41
wahlweise:	IP 54
Batterie: wiederaufladbar, wartungsfrei, gasdicht	
Notlicht 1h: NC-Akku 3,6V,1,5Ah	
Notlicht 3h: NC-Akku 3,6V,4,0Ah	
zulässige Umgebungstemp.:	
Dauerlicht	-5°C...+30°C
Bereitschaftslicht	0°C...+35°C
Netzanschlussklemmen:	3 x 2,5 mm ²
Busklemmen:	2 x 1,5 mm ²
Gewichte:	
58011-1/D:	1,2kg
58011-3/D:	1,4kg
58021-1/D:	1,3kg
58021-3/D:	1,6kg

4.2 Kurzbeschreibung / Verwendungsbereich

Die Rettungs- und Sicherheitsleuchten STYLE Variant 58011 u. 58021 CGLine sind als Einzelbatterieleuchten in Installationen nach EN 50 172, DIN VDE 0100-718 und DIN V VDE V 0108 -100 geeignet. Mit dem CEAG CG-Controller CGLine 400 und dem CGLine WEB-Interface können die Einzelbatterieleuchten über eine Busleitung zentral überwacht werden.

5. Installation/ Inbetriebnahme

Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

5.1 Montage

Lösen Sie die Haube durch Eindrücken der Seitenwände der Haube (Bild 1) und heben Sie diese vom Gehäuse ab. Entfernen Sie das Leuchtmittel aus den Lampenfassungen. Lösen Sie 2 Schnapphaken auf der Längsseite des Gehäuseoberteils mit einem Schlitzschraubendreher und heben Sie das Gehäuseoberteil vom Gehäuseunterteil ab. Nach Installationsgegebenheit wahlweise vorgeprägte Leitungseinführungen seitlich oder an der Rückseite ausbrechen. Leitungseinführungstopfen nach Erfordernis einsetzen und je ein Loch für den verwendeten Leitungsdurchmesser einstanzen oder einschneiden. Bei Beschädigung der Dichtlippen ist die Leitungseinführung zum Erhalt der Schutzart zu ersetzen! Nicht benutzte, aber ausgebrochene Leitungseinführungen sind mit dem Leitungseinführungstopfen zu verschließen (IP-Schutz). Die Leitungen sind in den Leuchtenkörper einzuführen und der Leuchtenkörper ist mit geeigneten, ausreichend dimensionierten Schrauben durch die 4 an den Gehäuseecken liegenden Löchern an Wand oder Decke zu befestigen (Bild 4).

5.2 Netzanschluss

Das Netzkabel ist an den Klemmen N, L, L' sowie an PE anzuschließen, wobei L als ungeschaltete Dauerversorgung der Elektronik und L' über einen Lichtschalter zur bedarfsabhängigen Schaltung der Lampe dient (B.3). PE muss als Funktionserde auch bei Leuchten der Schutzklasse II angeschlossen werden!

Achtung! PE als Funktionserde anschließen. Er hat keine Schutzfunktion!

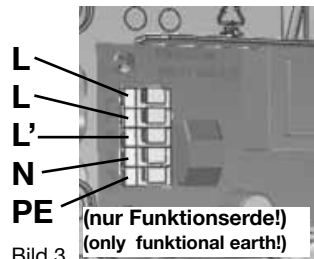


Bild 3
Fig.3

5.3 Leuchte komplettieren

Die Fastonstecker der Akkuleitungen auf die Kontaktstecker auf der Leiterkarte aufstecken - rote Leitung an + (Plus), blaue Leitung an - (Minus) (Bild 7).

Für die Nachvollziehbarkeit der Batterie-Lebensdauer bitte das Inbetriebnahme-Datum in das auf der Batterie vorgesehene Feld eintragen.

Das Gehäuseoberteil aufsetzen und alle 4 Schnapphaken einrasten. Das Leuchtmittel in die Fassungen einstecken und die Leuchte durch Aufrasten der Haube verschließen.

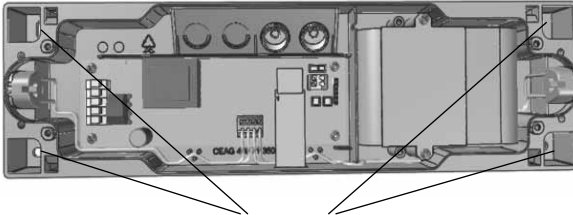


Bild 4
Fig. 4 Befestigungslöcher 58011
Fixing holes

Jede Leuchte kann wahlweise mit bedarfsabhängiger Lichtschaltung (geschaltetes Dauerlicht), in Bereitschaftslichtschaltung sowie in Dauerlichtschaltung betrieben werden (Bild 5).

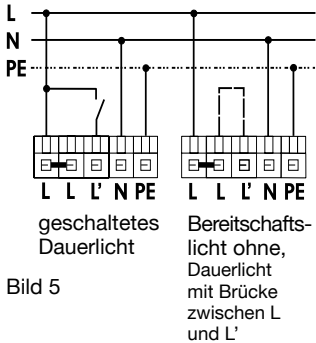


Bild 5

Taster/LED-Folien-Anschluss

Beim Wechsel von Taster/LED oder Leiterkarte bitte Markierung 1 auf der Leiterkarte und auf der Leiterbahnfolie beachten! (Bild 7)

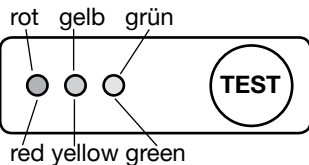


Bild 6
Fig.6

CGLine-Busanschluss
Bus connection

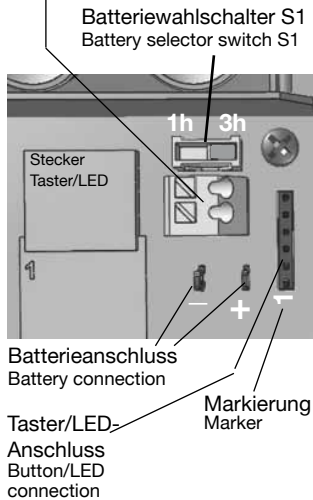


Bild 7
Fig.7

Schild an der Leuchte Label on the luminaire

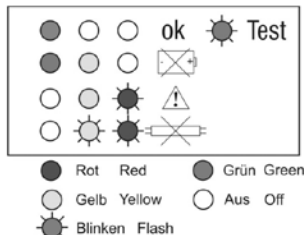


Bild 8
Fig. 8

5.5 Überwachungseinrichtung CGLine

Die Leuchten Style Variant 58011/58021 CGLine sind für den Anschluss an den CEAG CG-Controller CGLine 400 oder das CGLine WEB-Interface vorbereitet (B. 7).

Jeder Leuchte der Leuchtenserie CGLine ist eine individuelle, unverwechselbare Identifikationsnummer mit 6 Ziffern zugeordnet. Diese ID-Nummer muss für spätere Konfigurationsarbeiten in den Installationsplan übertragen werden.

Dazu dient der abziehbare ID-Aufkleber in der Leuchte.

An eine 2-adrige Busleitung können bis zu 100 Leuchten angeschlossen und mit dem CG-Controller CGLine / CGLine WEB-Interface verbunden werden.

Max. 4 Busleitungen mit je 100 Leuchten können so überwacht werden.

⚠ Die max. Datenleitungslänge beträgt je Strang bei
0,5 mm² - 450m
1,0 mm² - 900m
1,5 mm² - 1300m

Daten je Strang:
Busspannung: 22,5VDC
Max.Spg.-Abfall: 13VDC
Busstrom: 400mA

Als Datenleitung kann eine ungeschirmte, 2-adrige Leitung in freier Bus-Topologie zum Einsatz kommen.

Jede an der Daten-Bus-Leitung angeschlossene Leuchte wird vom CG-Controller / WEB-Interface automatisch erkannt. Es kann den angeschlossenen Leuchten eine Kurzadresse zugewiesen werden, die über die drei LEDs an der Leuchte abgefragt werden kann.

Mit den drei LEDs (Bild 6, 8 und Tab.1) an der Leuchte werden nachstehende Statusanzeigen angezeigt:

- keine Störung
- Leuchte im Funktionstest

- Leuchte im Betriebsdauertest
- Ladestörung
- Funktionstest - Störung
- Betriebsdauertest - Störung
- Leuchtmittel defekt

Zusätzlich können mit der Test-Taste gestartet und angezeigt werden:

- Funktionstest EIN
- Betriebsdauertest EIN / AUS
- Betriebsdauertest verzögert
- Einstellung der Notlichtbetriebszeit mit anschließender Identifikation der Leuchtenkurzadresse (bei angeschlossenem Datenbus sowie verborgener Kurzadresse).

Der verzögerte Betriebsdauertest wird angezeigt, wenn die Leuchte nicht ununterbrochen 24 h geladen oder wenn innerhalb der 24 h schon ein Betriebsdauertest gestartet wurde. Ein Reset der Leuchte wird ausgelöst, wenn die Testtaste (Bild 6) länger als 10sek. gedrückt wird.

siehe Tabelle 1 Seite 8

Autarker Betrieb

Nach der Erstinstallation / Netzanschluss wird wöchentlich ein automatischer Funktionstest sowie alle 3 Monate ein Betriebsdauertest, auch ohne CG-Controller CGLine / CGLine WEB-Interface gestartet.

5.6 Zubehör für 58011/58021 CGLine

Kettenbefestigung
Nr. 400 71 350 669

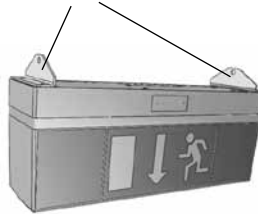


Bild 9

Wandausleger
Nr. 400 71 350 668

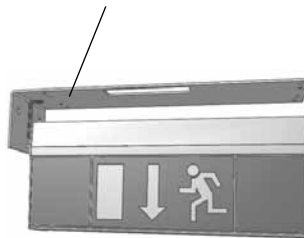


Bild 10

Das Gehäuseunterteil ist mit den Zubehörteilen von innen durch die Befestigungslöcher mit den beiliegenden Gewindeschrauben zu verschrauben.

6. Inspektion/Wartung/ Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion, Wartung, und Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen ein!

7. Entsorgung / Recycling

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung.

Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.



Der in der Leuchte eingebaute NiCd-Akkus ist - entsprechend der EU-Richtlinie 2006/66/EG - beim Wechsel an den Vertreiber oder an einen zugelassenen Entsorger zurückzugeben und darf nicht selbst entsorgt werden!

LED- und Batteriewahlschalterfunktionen

Einstellung des Schalters S2:

Stellung	Notlichtnennbrenndauer	Batt. Kapazität
Ein (On)	3 h	4 Ah
Aus (Off)	1 h	1,5 Ah

Kodierung der Fehleranzeige:

Status	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
Keine Störung	●	○	○
Leuchte im Funktionstest (FT)	✱	○	○
Leuchte im Betriebsdauertest (BT)	✱	○	○
Ladestörung	○	●	✱
Funktionstest-Störung	○	●	✱
Betriebsdauertest-Störung	●	○	○
Leuchtmittel-Störung	○	✱	✱

● =LED leuchtet; ○ =LED leuchtet nicht; ✱ =LED blinkt; ✱ =LED blitzt;

Anzeige Blockiermodus (nur mit vorhandenem Netz und Aktivierung vom CG Controller):

Status	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
Blockiermodus	●	✱	○

● =LED leuchtet; ○ =LED leuchtet nicht; ✱ =LED blinkt;

Funktions- und Betriebsdauertest:

Prüftaster betätigen für	Funktion	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
1 Sek. < t < 5 Sek.	Funktionstest Ein	✱	○	○
	Betriebsdauertest Ein/Aus	✱	○	○
t > 5 Sek.	Betriebsdauertest ist verzögert	●	○	● (1s)
	Reset der Leuchte	● (1s)	● (1s)	● (1s)

● =LED leuchtet (für 1s); ○ =LED leuchtet nicht; ✱ =LED blinkt; ✱ =LED blitzt

Abfrage der eingestellten Batteriebestückung / Notlichtbrenndauer / Leuchtenadresse

Prüftaster betätigen für	Notlichtbetriebszeit	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
t < 1 Sek.	1 h	●	○	●
	3 h	○	●	●
automatisch nach 2 Sek. bei angeschl. CG-Controller CGLine	Leuchtenadresse	✱ Hunderter Stelle 100-400	✱ Zehner Stelle 10-90	✱ Einer Stelle 1 - 9

● =LED leuchtet; ○ =LED leuchtet nicht; ✱ =LED blinkt (Anzahl der Stellen)

Tabelle 1

Technische Änderungen vorbehalten!

2. Safety Instructions



- ❑ The device shall only be used for its intended purpose and in undamaged and perfect condition!
- ❑ Only genuine CEAG spare parts may be used for replacement and repair!
- ❑ When working on the emergency luminaire first cut off mains (charging phase and L') and interrupt battery operation. Fig. 13 shows the indication label on the emergency luminaire.
- ❑ Prior to its initial operation, the luminaire will have to be checked in accordance with the instructions as per section Installation!
- ❑ Carry out the marking of the emergency luminaire: Assign the circuit, the luminaire no. and ID-No. and enter them.
- ❑ The manual log book shall be performed in compliance with the national regulations. It is not applicable by automatical log book with the CG-Controller CGLine!
- ❑ Any foreign matter shall be removed from the luminaire prior to its initial operation!
- ❑ Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the safety instructions included in these operating instruction marked with

3. Conformity with Standards

Conforms to: EN 60 598-1, EN 60 598-2-22, EN 1838, DIN. Developed, manufactured and tested in accordance with DIN EN ISO 9001.

4. Technical data

Input voltage:	230/240 V AC
	50 Hz
Rated current (AC):	70 mA
Power consumption (AC):	max.16VA (8W)
Lamp:	8 W/T16
Rated luminous flux of the lamp:	450 lm
Rated luminous flux at the end operating cycle:	40%(ϕ_{E}/ϕ_{nom})
Insulation class:	II
Protection category acc. to EN 60529:	IP 41
At option:	IP 54
Accu:	gas-tight, reloadable, maintenance-free
Rated operating cycle:	
	1h: NC-accu 3.6V, 1.5Ah
	3h: NC-accu 3.6V, 4.0Ah
Admissible ambient temperat. maintained light:	-5°C...+35°C
non maint. light:	0°C...+30°C
Supply terminals:	3 x 2.5 mm ²
Bus terminals:	2 x 1.5 mm ²
Weight:	
	58011-1/D 1.2kg
	58011-3/D 1.4kg
	58021-1/D 1.3kg
	58021-3/D 1.6kg

4.2 Brief Description/Area of Application

As a self-contained luminaire the STYLE Variant 58011/58021 CGLine emergency and safety luminaire is suitable for installations according to EN 50 172, DIN VDE 0100-718 and DIN V VDE V 0108-100. With the CEAG CG-Controller CGLine 400 or the CGLine WEB-Interface the self-contained luminaires can be monitored centrally via a bus cable.

5. Installation



For the mounting and operation of electrical apparatus, the respective national safety regulations as well as the general rules of engineering will have to be observed.

5.1 Assembly

Loosen the cover by pressing the side panels of the cover (Fig. 1) and lift it off the enclosure.

Remove the lamp from the lamp fitting.

Loosen 2 snap-in hooks on the long side of the top part of the enclosure with a slotted screwdriver and lift the top part of the enclosure off the bottom part.

Depending on the installation conditions, pierce the pre-drilled cable entries on the side or the back. Insert cable entry plugs where necessary and punch or cut one hole each for the cable diameter used.

If the sealing lips are damaged, the cable entry must be replaced to preserve the degree of protection! Unused, but pierced cable entries must be sealed with the cable entry plug (IP degree of protection).

Insert the cables in the luminaire and attach the luminaire to the wall or ceiling with appropriate, adequately sized screws through the 4 holes at the corners of the enclosure (Fig. 4).


5.2 Mains Connection

Connect the mains cable to the terminals N, L, L' and PE, where L is for unswitched permanent supply to the electronics and L' is used to switch the lamp on and off via a light switch (Fig. 3). PE must be connected as functional earth by luminaires with insulation class II (two)! Optionally, every luminaire can be operated with light switch-



Fig. 13

ing (switched maintained light), in non maintained mode or in maintained mode (Fig. 14).

 Install PE as functional earth. It has no function of protection!

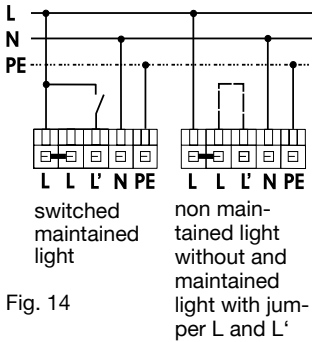



Fig. 14

5.3 Complete the Luminaire

Plug the FASTON plug of the battery wire to the contact plug on the conductor board - red wire to + (positive), blue wire to - (negative). (Fig. 7).

 To fathom batteries life please note start-up date on the battery in the given field!

Replace top of enclosure and engage all 4 snap-in hooks. Insert the lamp in the fittings and close the luminaire by sliding on the cover.

5.4 Degree of Protection IP54 (optional)

The area above the lamp and the mains connection area can be upgraded to IP54 by fitting the IP 54 seals (rectangular) between the top and bottom of the enclosure and the toroidal sealing ring between the top of the enclosure and IP54 cover and fitting the IP54 cover with 4 screws to the top of the enclosure. (Fig. 1)

Button/LED-foil-connection


Changing button/LED or printed circuit please see marker 1 on the printed circuit and on the printed conductor (Fig. 7).

5.5 CGLine Monitoring Device

The STYLE Variant 58011/58021 CGLine luminaires are prepared for connection to the CEAG CG- Controller CGLine 400 or CGLine WEB-Interface (Fig. 7).

An individual, distinct identification number (6 characters) is assigned to every luminaire in the CGLine luminaire series. This ID number must be transferred to the installation plan for subsequent configuration work. The removable ID sticker in the luminaire can be used for this.

Up to 100 luminaires can be connected to a 2-core bus cable and linked to the CG-Controller CGLine / CGLine WEB-Interface. Max. 4 bus cables with 100 luminaires each can be monitored.

 The max. data line length per strand is

0.5 mm ² -	450m
1.0 mm ² -	900m
1.5 mm ² -	1300m

Data per strand:

Bus voltage:	22.5VDC
Max. voltage drop:	13VDC
Bus current:	400mA

An unscreened, 2-core cable with free bus topology can be used as a data cable.

Each of the luminaires connected to the data bus cable is automatically recognised by the CG-Controller / WEB-Interface. Short address can be assigned to the connected luminaires, which can be polled via the three LEDs on the luminaire.

The three LEDs (Fig.6 and 8) on the luminaire indicate the following status:

- no fault
- luminaire in function test
- luminaire in duration test

- charging fault
- function test - fault
- duration test - fault
- luminescent material faulty

In addition, the following can be started and displayed with the test button:

- function test ON
- duration test ON / OFF
- duration test delayed
- setting the emergency light operating time with subsequent identification of the luminaire short address (when data bus is connected and a short address has been assigned).

The delayed duration test is displayed if the luminaire is not charged without interruption for 24 h or if an duration test is started within the 24 h.

For RESET of the luminaire press the test button for about 10 sec.

see Table 2 page 11

Autonomous Operation

After the initial installation / mains connection the luminaire starts the function test weekly and a duration test every three months also without the CG-Controller CGLine / CGLine WEB-Interface.

5.6 Accessories

Chain mounting
No 400 71 350 669

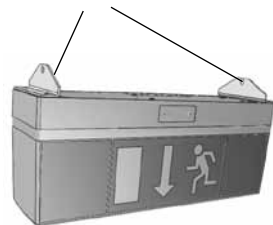


Fig.15

Function of LED and batterie selector switch

Position of battery selector switch S2

Position	Rated operating cycle	Batt. capacity
On	3 h	4 Ah
Off	1 h	1,5 Ah

Coding of the fault display:

Status	LED green	LED yellow	LED red
No failure	●	○	○
Luminaire in function test	*	○	○
Luminaire in duration test	*	○	○
Charging fault	○	●	*
Fault in function test	○	●	*
Fault in duration test	●	●	○
Fault with luminescent material	○	*	*

● =LED lights up; ○ =LED does not light up; * =LED blinks; * =LED flashes;

Indication block mode (with main voltage and activation of CG-Controller only)

Status	LED green	LED yellow	LED red
Block mode	●	*	○

● =LED lights up; ○ =LED does not light up; * =LED flashes;

Test button functions

Test button pressed for:	Function	LED green	LED yellow	LED red
1 sec. < t < 5 sec.	Function test On	*	○	○
	Duration test On / Off	*	○	○
t > 5 sec.	Duration test delayed	●	○	● (1s)
t > 10 sec.	Reset of the luminaire	● (1s)	● (1s)	● (1s)

● =LED lights up (für 1s); ○ =LED does not light up; * =LED blinks; * =LED flashes

Monitoring of the adjusted battery mounting / rated operating cycle and the address of the luminaires

Test button pressed for:	Emergency operating time	LED green	LED yellow	LED red
t < 1 sec.	1 h	●	○	●
	3 h	○	●	●
automatically after 2 sec. with connected CG-Controller CGLine	Address of the luminaires	* Hundred digit 100-400	* Ten digit 10-90	* One digit 1 - 9

● =LED lights up; ○ =LED does not light up; * =LED blinks (Number of digits)

Tab. 2

Wall bracket
No 400 71 350 668



Fig. 16

We reserve the right to make technical alterations without notice.

Use the enclosed threaded screws to screw the bottom of the housing to the accessories from the inside through the fixing holes.

6. Inspection/Maintenance/Repair

Observe the valid regulations for the inspection, maintenance and repair of electrical equipment!

7. Disposal/Recycling

When disposing of faulty equipment, observe the valid regulations for recycling and disposal.

Plastic parts are marked with the appropriate symbols.



The NiCd batteries installed in the luminaire comply with EU directive 2006/66/EG - when changing, return to the distributor or to an approved disposer; do not dispose of it yourself!

CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26
59494 Soest
Germany

Tel: +49 (0) 2921/69-870
Fax: +49 (0) 2921/69-617
Web: www.ceag.de
Email: info-n@ceag.de

Cooper Safety

Jephson Court
Tancred Close
Royal Leamington Spa
Warwickshire CV31 3RZ
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1926 439200
Fax: +44 (0) 1926 439240
Web: www.cooper-safety.com
Email: enquiries@cooper-safety.com

400 71 350 096 (B)/XXX/12.11/WK